

Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung

Als Anlage
nicht vergessen!
- Kopie Gesellenabschluß
- Arbeitsnachweis
- Belege für die Anerkennung
(s. Rückseite; Punkt 3)

1 im _____ Handwerk

Angaben zum/r Antragsteller/in

Herr Frau

2

Familienname, Vorname

3

Straße

4 5 6

PLZ

Wohnort

Land-Kr.

7 8

Geburtsname (nur bei Veränderung gegenüber 1)

Geburtsdatum

9 10

Geburtsort

Staatsang

11

genaue Berufsbezeichnung

12 Nachweisbare Gesellenzeit (zu Punkt 1 in Monaten)

13 Telefon privat

Betrieb

Vorwahl

Rufnummer

Bearbeitungsvermerke der Handwerkskammer

Eingangsstempel

Berufenummer

Antrag

Gesellenabschluß

Gesellentätigkeit

Ausnahmeregelung

geprüft _____

zugelassen
Datum

Vorsitz. MPA _____

Stamm-Nr.

Lehrgangs-Nr.

I

II

III

IV

Benachrichtigung des
LG-Teilnehmers

Anmeldung für die Teilnahme an einem Meistervorbereitungslehrgang entsprechend aktuellem Angebot der HWK Südthüringen

Teilnahme an Meisterlehrgang: privat Abstimmung mit Arbeitgeber

| | VZ | WEL | AL | TL | BL | bevorzugter Lehrgangsort | Beginn |
|----------|----|-----|----|----|----|--------------------------|--------|
| Teil I | | | | | | | |
| Teil II | | | | | | | |
| Teil III | | | | | | | |
| Teil IV | | | | | | | |

VZ = Vollzeitlehrgang
WEL = Wochenendlehrgang
AL = Abendlehrgang
TL = Tageslehrgang
BL = Blocklehrgang

Eventuelle Ausweichvariante _____

Die angekreuzten Lehrgangsteile I II III IV werde ich nicht bei der HWK Südthüringen belegen. Gleichzeitig bitte ich um Freigabe zur Meisterprüfung in den genannten Teilen für die HWK _____

Angaben über den beruflichen Werdegang

1. Berufsausbildung

| Dauer der Lehrzeit | Abschlussdatum | Berufsbezeichnung lt. Gesellen-/Abschlusszeugnis |
|--------------------|----------------|--|
| | | |
| | | |

2. Nachweis der zurückgelegten Gesellenzeit / Facharbeitertätigkeit / berufsnahen Verwendung im Wehrdienst

(Bitte nur Tätigkeiten eintragen, die dem Handwerk entsprechen, in dem die Meisterprüfung abgelegt werden soll!
Tätigkeiten, die nicht durch Bescheinigungen belegt sind, können nicht angerechnet werden.)

| vom | | | bis | | | zu- sammen Monate | als (mit genauer Berufsangabe) | Arbeitgeber (Name, Ort) |
|-----|-------|------|-----|-------|------|-------------------------|--------------------------------------|-------------------------|
| Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

3. Weiterbildungsabschlüsse (Meister, Ingenieur, Bachelor, Master, Diplom o.a.)

| Dauer der Lehrzeit | Abschlussjahr | erworbener Abschluss |
|--------------------|---------------|----------------------|
| | | |
| | | |

Auf Grund des o.g. Weiterbildungsabschlusses beantrage ich entsprechend HWO § 46 (3) die Anerkennung des/der Prüfungsteile(s) _____. (Bitte Belege beifügen, ansonsten erfolgt keine Bearbeitung!)

4. Selbstständige Tätigkeit

| vom | | | bis | | | Monate | im Handwerk | Rolleneintragung | |
|-----|-------|------|-----|-------|------|--------|-------------|---------------------|------|
| Tag | Monat | Jahr | Tag | Monat | Jahr | | | bei Handwerkskammer | seit |
| | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | |

5. Finanzierung der Meisterlehrgänge

- Bezahlung der Gebührenbescheide durch Antragssteller ja nein

- Bei >nein< - neuer Rechnungsempfänger:

Persönlicher Schuldner (Vertragspartner) bleibt der Antragssteller

- Ratenzahlung (5% der Lehrgangsg Gebühr als Ratenzahlungsgebühr) ja nein

Erklärung Ich versichere, dass ich kein weiteres Zulassungsverfahren zur Meisterprüfung bei einer anderen Handwerkskammer gestellt habe und/oder dort in kein laufendes Meisterprüfungsverfahren eingeordnet bin oder zu einem früheren Zeitpunkt war.
Ich versichere die Richtigkeit aller Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zu Entzug des Meisterbriefes führen können. Ich habe mich mit den im Merkblatt gegebenen Hinweisen vertraut gemacht und erkenne diese als vertragliche Bestandteile an.
Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift für Informationszwecke an Handwerksorganisationen und deren Fördereinrichtungen weitergegeben werden darf.

Zu beachten Mit der Abgabe des Anmeldeformulars und der Annahme durch die HWK Südthüringen werden vertragliche Beziehungen begründet (§ 145 BGB).
Alle Veränderungen bedürfen der Schriftform, um Rechtswirksamkeit zu erlangen.

Ort

Datum

eigenhändige Unterschrift